



Pfarrbrief Grein

2020/3

zugestellt durch Post AT



**Gottes Segen
für das neue Jahr 2021**

Liebe Schwestern und Brüder!

Krise - was bedeutet das? Im Duden sind folgende Bedeutungen angeführt: 1. Entscheidungssituation, Wende-, Höhepunkt einer gefährlichen Entwicklung. 2. Gefährliche Situation. Eine 3. Bedeutung betrifft den medizinischen Bereich.

Derzeit erleben und durchleben wir in Verbindung mit Covid-19 eine Zeit der Verunsicherung, des Wegbruches von Selbstverständlichkeiten und Vertrautem. Welche Rolle kommt nun dem Glauben in einer solchen Situation der Verunsicherung zu? In Krisensituationen offenbart sich, wie stark oder schwach wir im Glauben verankert sind. Die Krise ist aber auch die Chance, den oft verschütteten Glauben wieder neu zu entdecken, sich dessen wieder neu bewusst zu werden, was Sinn stiftet, was das Tragende im Leben ist, was allein über das Vergängliche hinaus letzte Erfüllung schenkt.

Der Glaube ist oft zugeschüttet mit negativen Einflüssen oder Sorgen und Problemen verschiedenster Art. Der Glaube, die Beziehung zu Gott, sind oft auch durch Nachlässigkeiten ganz verkümmert. Es gibt Lebensphasen, wo der Glaube wenig bis keine Bedeutung hat. Die Frage der Gesundheitsvorsorge ist für einen jungen Menschen nicht so wichtig wie für einen älteren. Dennoch ist die Frage der Gesundheit auch für den jungen Menschen unverzichtbar. Zu verschiedenen Zeiten sind uns bestimmte Themen und Fragen im Leben mehr oder weniger wichtig bzw. unwichtig.

Nicht wenige Menschen erkennen erst in Verbindung mit einer Krise den Wert und die Bedeutung des christlichen Glaubens. Oft wundern sich manche nach einer existentiellen Glaubenserfahrung, wie es nur möglich war, ohne die kostbaren Schätze des Glaubens vorher gelebt zu haben. Sie können sich nicht mehr vorstellen, auch nur einen Tag ohne Gebet leben zu können, auch nur einen Tag ohne Dank und Bitte, ohne „Blick“ zum Himmel, ohne Wort Gottes durch den Tag zu gehen.

Unsere Seele hungert und dürstet nach Gott, nach dem Quell des Lebens. Der Mensch braucht Zeiten und Räume, wo sich Himmel und Erde berühren; der Mensch braucht religiöse Erfahrung. „Religion - *religio* - bezieht sich nach dem Kirchenvater Lactantius auf das lateinische Verb *religare* und bedeutet demnach *anbinden, zurückbinden, festhalten, an etwas festmachen*. Religion ist demnach die Rückbindung der Gläubigen an das Göttliche.

Wer sich ohne Vorbehalt, ohne Vorurteil, ohne antikirchlichen Zeitgeist auf die Quellen des Glaubens einlässt, dem öffnet sich eine neue Dimension des Glaubens.

Die Quellen des Glaubens sind zugleich Schätze der Kirche: Der große Gebetsschatz, die Heilige Schrift - die Offenbarung der Liebe Gottes an den Menschen - und die Liturgie - durch sie „wird der innere Mensch in der „großen Liebe“, mit der der Vater uns in seinem Sohn „geliebt hat“ (Eph 2,4), verwurzelt und auf sie gegründet“. (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche Nr. 1073).

Weitere Schätze sind: Die Sakramente als göttliche „Heilmittel“ und die Lehre der Kirche, die im Katechismus bestens dargestellt und zusammengefasst ist. Der Katechismus ist ein Schatz, den leider nur sehr wenige kennen, der aber für die Glaubensbildung und Glaubensvertiefung ein großer Gewinn ist.

Wie wird es nach „Corona“ weitergehen? Werden sich gute Gewohnheiten verflüchtigen? Wird der Glaube mir weniger bedeuten oder wird die Krise mir geholfen haben, die Bedeutung des Glaubens (wieder) neu zu entdecken?

Jetzt ist die Zeit, die Schätze des Glaubens wieder neu zu entdecken, einen neuen Zugang zu Gott, zur Gemeinschaft der Kirche zu suchen und zu finden.

Jetzt ist die Gelegenheit, im Haus/in der Wohnung zu schauen, was an christlichen Symbolen fehlt. Solch christliche Kostbarkeiten sind: die Heilige Schrift, Kreuz, Heiligenbilder, Ikonen, Weihrauch, Weihwasser, Rosenkranz, Kerzen, Gebetbücher etc.

All das gibt dem Wohnbereich eine besondere christliche Prägung und unterstützt den persönlichen Glauben und bereichert auch das Zusammenleben in der Familie.

Ich wünsche allen das Vertrauen in Gottes Führung und seinen Segen!

Pfarrer Leopold Gruber

DANKE

**All jenen, die im vergangenen Jahr 2020 im Dienste für
das Reich Gottes in unserer Pfarrgemeinde sich auf
verschiedenste Weise eingesetzt, ihre Zeit verschenkt haben,
ihnen und allen Wohltätern und Gönnern
sage ich ein aufrichtiges und herzliches**

DANKE und VERGELT'S GOTT!

Pfarrer Leopold Gruber

AUS DER PFARRCHRONIK

Durch die **Taufe** wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Lukas Radinger
Charlotte Naderer
Marie Kloibhofer

In die **ewige Heimat** vorausgegangen sind uns:

Josef Gaßner
Maria Grünsteidl
Olivia Schöller
Franz Joseph Lindner
Josef Löffler



Pfarrbrief Grein

2020

Wir ersuchen Sie wieder um Ihre **Pfarrbrief-Spende**.
Dafür jetzt schon ein **herzliches Dankeschön!** (*Zahlschein liegt bei*)



Willkommen und ein herzliches Grüß Gott in der Pfarre Grein

Homepage der Pfarre Grein: <https://pfarre-grein.jimdo.com/>

PFARRFESTE



KINDERGARTEN

Martinsfest im Pfarrcaritas-Kindergarten und Krabbelstube

Wie in jedem Jahr war auch heuer wieder die Vorbereitung auf den 11. November und den Hl. Martin zentrales Thema bei uns im Kindergarten und in der Krabbelstube.



4360 Grein, Kreuznerstraße 35
Tel. 07269444 E-Mail: kkg-grein@von.at

Es wurden Laternen gebastelt, die Legenden des Hl. Martin erzählt und von den Kindern ausgespielt. Martins- und Laternenlieder wurden gesungen und die Wichtigkeit vom Teilen und Helfen stand im Vordergrund. Eigentlich war alles wie auch in den vergangenen Jahren, nur der Festtag selber war heuer etwas anders.

Coronabedingt feierte jede Gruppe für sich das Martinsfest und dennoch konnten wir uns im ganzen Haus wahrnehmen und die Freude spüren. Aus den verschiedensten Ecken ertönten Martinslieder, im Garten konnten wir die Kinder beim Ausspielen der Martinslegende über den Zaun beobachten. Auch das Teilen kam nicht zu kurz und so konnte jede Gruppe einen Brioche gemeinsam verspeisen. Danke an die Stadtgemeinde Grein für die gute Jause.

Mittags nahmen die Kinder ihre Laternen mit nach Hause. Am nächsten Tag erzählten sie voller Freude, dass sie gemeinsam mit ihren Familien die Laternen am Abend leuchten ließen und so das Martinsfest stimmungsvoll ausklingen konnte.



STERNSINGERAKTION

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinandergewirbelt.

Obwohl es gerade jetzt wichtig ist, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, wird die Sternsingeraktion eine große Herausforderung.



In Absprache mit den Gesundheitsbehörden und mit anderen Experten/innen wurde ein Sternsinger-Hygienekonzept ausgearbeitet. Dieses wird an unsere örtlichen Voraussetzungen angepasst, sodass beim „Sternsingen 2021“ die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet ist.

Auf Grund der derzeitigen und ungewissen Lage können wir noch nicht sagen in welcher Form die Sternsingeraktion 2021 stattfinden kann.

Aktuelle Informationen werden zeitgerecht über die Gottesdienstordnungen, den Schaukasten bei der Kirche und die Pfarr-Homepage veröffentlicht.



STERNSINGEN 2021
- aber sicher!

MIT ABSTAND
DEN SEGEN BRINGEN.



AKTION
SEI SO FREI
Sonntag, 13. Dezember 2020

Adventsammlung 2020
für Holzsparöfen in Guatemala

85 % der Menschen in den entlegenen Bergdörfern in Guatemala leben in Armut. Ihre einfachen Behausungen bestehen nur aus einem Raum, in dem die 8- bis 10-köpfigen Familien schlafen, wohnen und kochen. Mittelpunkt des Geschehens ist die offene Feuerstelle: Sie dient



zum Kochen und wärmt, wenn es auf rund 2.000 m Seehöhe nachts bitterkalt wird. Alles ist eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung!

Die Frauen leiden besonders unter dem beißenden Rauch beim Kochen. Ihre Gesichtshaut ist gerötet, teilweise sogar verbrannt, ihre Atemwege schwer beeinträchtigt, chronischer Husten und gereizte Augen sind die Folge. Hinzu kommt der sehr hohe Holzverbrauch mit rund 30 Stücken täglich. Das Zukaufen können sich die bitterarmen Familien meist nicht leisten, deswegen schicken sie die Kinder zum Brennholzsammeln in die ohnehin kargen Wälder.

Vor sieben Jahren haben Frauen ihren ganzen Mut zusammengenommen und der Sei So Frei-Projektpartnerin Mayra Orellana ihr Leid geklagt. Im Nu war die Idee geboren, die Familien mit „Tischherden“ zu unterstützen. Auf Basis der Arbeit von einheimischen Ofensetzern aus Guatemala entwickelten die Mitarbeiter der Firma ÖkoFEN aus Niederkappel kostenlos **einen einfachen, aber effizienten gemauerten „Holzsparofen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug. Seither erhielten schon 550 Familien einen solchen Ofen.**

AKTION
SEI SO FREI
Sonntag, 13. Dezember 2020

Die Begeisterung der Frauen ist ungebrochen:

Die Kochstelle befindet sich in größerer Höhe und ist somit viel ergonomischer und außer Reichweite für Kinder, Hunde und Katzen. Außerdem verbrennt das Holz nun im Ofen, ohne Rauchentwicklung, so dass die Gesundheit und - durch den niedrigeren Holzverbrauch - auch die Umwelt und das Familieneinkommen geschont werden.



Bitte helfen Sie mit!

Um **10 Euro** ist eine Familie eine Woche lang mit Brennholz versorgt

66 Euro kosten die benötigten Ziegel für einen Ofen

Mit **420 Euro** schenken Sie einer Familie einen kompletten Holzsparofen

Geben Sie bitte am "Sei so frei-Sonntag" eine großzügige Spende.

Wenn der Messbesuch auf Grund der Corona-Beschränkungen weiterhin erschwert möglich ist, bitten wir um Überweisung auf das

Sei so frei-Spendenkonto Oberösterreich

AT30 5400 0000 0069 1733

Die Spende ist steuerlich absetzbar. Verwendungszweck 42014, Name, Adresse, Geburtsdatum angeben. Herzlichen Dank!

Hinweis:

Wachsstöckerl für die Rorate werden ab 28. November am Schriftenstand bereitgestellt.

Ebenso gibt es am 4. Adventsonntag wieder Räucherwaren.

LEBENSMITTELAKTION

Auch heuer beteiligen wir uns wieder an der Lebensmittelaktion für die Ärmsten der Armen in Bulgarien.

So wie in den vergangenen Jahren sollte eine Bananenschachtel mit folgenden Lebensmitteln gefüllt werden:

10 kg Mehl
2 kg Zucker
2 kg Reis
3 kg Nudeln

1 kg Salz
1 l Öl
1 kg Margarine



Zwischenräume können mit **Süßigkeiten, Hygieneartikeln** (bitte gut verpackt), **warmen Sachen** (Socken, Fäustlinge, Schals, Hauben, usw.) aufgefüllt werden.

Natürlich freuen wir uns auch über eine Geldspende, um fehlende Sachen dazukaufen zu können.

Bei der Firma SPAR Ringseis werden die Pakete gelagert.

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Spendern ganz herzlich.

Pfarrgemeinderat Grein

PFARRKANZLEI

Pfarramt - Kirchenplatz 1

Tel.: 07268/335; Fax: +4; E-Mail: pfarre.grein@dioezese-linz.at

Homepage: <https://pfarre-grein.jimdo.com/>

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 07.45 - 11.00 Uhr

Pfarrer Mag. Leopold Gruber ist erreichbar:

im Pfarrhof:

Kirchenplatz 1, Tel. 07268/335

oder

im Haus St. Antonius:

Klostergasse 6, Tel. 07268/7861

E-Mail: haus.antonius@aon.at *oder*

leopold.gruber@dioezese-linz.at

Heilige Messen:

Vorabendmesse: Sa 17.30 Uhr derzeit Pfarrkirche

So u. Feiertag: 07.00 Uhr und 10.00 Uhr Pfarrkirche

Mo: 17.30 Uhr Haus St. Antonius

Di: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Mi: 17.30 Uhr derzeit Pfarrkirche

Do: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Fr: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Sa: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Ausnahmen siehe wöchentlicher Aushang im Schaukasten.

Beichtzeiten:

Jeweils $\frac{1}{4}$ Stunde vor Beginn der Messen in der Pfarrkirche.

Erweiterte Beichtzeiten zu bestimmten Hochfesten
werden eigens bekanntgegeben.

Außerdem Möglichkeit zu Beichte und Aussprache
im Haus St. Antonius nach vorheriger Anmeldung.

Impressum: Pfarrbrief Grein - Kommunikationsorgan der Pfarre Grein

Alleininhaber, Herausgeber und Redaktion Pfarramt Grein

Fotos: Pfarre Grein, Ehejubiläum - Lothar Pühringer

Kirchenplatz 1, 4360 Grein

Eigenvervielfältigung

TERMINKALENDER

Sa. 28.11.	Adventkranzweihe - Beginn des neuen Kirchenjahres	Pfarrkirche	16.30
So. 29.11.	1. Adventsonntag - Tag der Hauskirche	Pfarrkirche	7.00/10.00
So. 06.12.	2. Adventsonntag	Pfarrkirche	07.00/10.00
Di. 08.12.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA	Pfarrkirche	07.00/10.00
So. 13.12.	3. Adventsonntag Aktion „Sei so frei“ - siehe Seiten 8 und 9 Aufschreiben der Messintentionen 1. HJ 2021	Pfarrkirche Pfarrhof	07.00/10.00
Sa. 19.12.	Beichtgelegenheit (wo genau siehe dann Gottesdienstordnung)	Pfarrkirche	15.00-16.00
So. 20.12.	4. Adventsonntag	Pfarrkirche	07.00/10.00
Do. 24.12.	Rorate Heiliger Abend: Beichtgelegenheit Kinderfeier mit Friedenslicht HEILIGE NACHT - CHRISTMETTE	Pfarrkirche	07.00 15.00-16.00 16.00 23.00
Fr. 25.12.	CHRISTTAG - Weihnachtshochamt	Pfarrkirche	07.00/10.00
Sa. 26.12.	HL. STEPHANUS, erster Märtyrer	Pfarrkirche	07.00/10.00
Do. 31.12.	Heilige Messe - Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche	17.00
Fr. 01.01.	Neujahrstag - Hochfest der Gottesmutter	Pfarrkirche	07.00/10.00
Mi. 06.01.	HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN (Dreikönigsfest) Andacht und Segen mit Sternsinger	Pfarrheim Seniorium (?)	07.00/10.00 15.00
Di. 02.02.	Fest Darstellung des Herrn - Lichtmess Kerzensegnung	Pfarrkirche	07.00
Mi. 03.02.	HL. Blasius - Blasiussegen	Pfarrkirche	07.00
Mi. 17.02.	ASCHERMITTWOCH Fast- und Abstinenztag Beginn der österlichen Bußzeit - Segnung und Auflegung der Asche	Pfarrkirche	07.00

Auf Grund der derzeitigen Situation können jederzeit Terminänderungen erfolgen.
Aktuelle Informationen bitte aus der Gottesdienstordnung und der Pfarr-Homepage entnehmen!